



Das SLE sucht vier erfahrene Teamleiter*innen für seine Auslandsstudienprojekte 2019

Das **Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)** ist eine Organisation des Albrecht Daniel Thaer-Instituts für Agrar- und Gartenbauwissenschaften der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Das SLE ist seit über 55 Jahren in der Internationalen Zusammenarbeit (IZ) für Nachhaltige Entwicklung tätig.

Im Rahmen unseres Postgraduiertenstudiums (<https://www.sle-berlin.de/index.php/studium>) suchen wir für den Zeitraum Juni bis Dezember 2019 **vier erfahrene Teamleiter*innen** für folgende Auslandsstudienprojekte:

1. Projektthemenbereich: Benefits and challenges in integrating the private sector in Agricultural Technical Vocational Education & Training (ATVET) in Rwanda and Uganda

Ihre Qualifikation:

- Fachliche Eignung, mind. 5 Jahre Gutachtererfahrung und/oder Berufspraxis in der Internationalen Zusammenarbeit
- Mit mind. guten Noten abgeschl. Studium in Agrarwiss./Agrarpädagogik oder ähnliche Fächer
- Kompetenzen in Pädagogik/Didaktik und Privatsektorbeteiligung /PPP erwünscht
- Gute Kompetenzen im wissenschaftlich strukturierten Arbeiten
- Regionalkenntnisse Sub-Sahara Afrika, möglichst Länderkenntnisse Ruanda/Uganda
- Erfahrungen in der Arbeit mit Organisationen und Landwirten aus Afrika
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse, sehr gute Schreibkompetenzen

2. Projektthemenbereich: Benefits and challenges in integrating the private sector in Agricultural Technical Vocational Education & Training (ATVET) in Togo and Benin

Ihre Qualifikation:

- Fachliche Eignung, mind. 5 Jahre Gutachtererfahrung oder Berufspraxis in der Internationalen Zusammenarbeit
- Mit mind. guten Noten abgeschlossenes Studium in Agrarwiss./Agrarpädagogik oder ähnliche Fächer
- Kompetenzen in Pädagogik/Didaktik/ Erfahrungen mit Privatsektorbeteiligung/PPP
- Gute Kompetenzen im wissenschaftlich strukturierten Arbeiten
- Erfahrungen in der Arbeit mit Organisationen und Landwirten aus Afrika
- Regionalkenntnisse Westafrika, möglichst Länderkenntnisse Togo und Benin
- Verhandlungssichere Deutsch- und Französischkenntnisse, sehr gute Schreibkompetenzen

3. Projektthemenbereich: Evaluierung des GIZ-Engagement in grenzüberschreitenden Nationalparks im Südlichen Afrika

Ihre Qualifikation:

- Fachliche Eignung, mind. 5 Jahre Gutachtererfahrung oder Berufspraxis in der Internationalen Zusammenarbeit
- Mit mind. guten Noten abgeschl. Studium in Agrar-, Politik-, Sozialwiss. oder ähnliche Fächer
- Exzellente Evaluierungserfahrung, auch nach DAC-Kriterien
- Expertise in grenzüberschreitenden Naturschutzkonzepten/Co-Ressourcenmanagement erwünscht
- Gute Kompetenzen im wissenschaftlich strukturierten Arbeiten
- Regionalkenntnisse Südliches Afrika, möglichst Länderkenntnisse Südafrika, Botswana, Mosambik, Namibia
- Erfahrungen in der Arbeit mit Organisationen und Landwirten aus Afrika
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse, sehr gute Schreibkompetenz

4. Projektthemenbereich: Ergänzende Einkommensquellen für Nomadenfamilien in der Mongolei

Ihre Qualifikation:

- Fachliche Eignung, mind. 5 Jahre Gutachtererfahrung oder Berufspraxis in der Internationalen Zusammenarbeit
- Mit mind. guten Noten abgeschl. Studium in Agrar-, Politik-, Sozialwiss. oder ähnliche Fächer
- Erfahrungen im Bereich Weidemanagement, Gemüseanbau, Naturtourismus erwünscht
- Expertise in Naturschutzkonzepten/Co-Ressourcenmanagement
- Evaluierungserfahrung nach DAC-Kriterien
- Gute Kompetenzen im wissenschaftlich strukturierten Arbeiten
- Erfahrungen in der Arbeit mit Partnern und Landwirten aus Zentralasien
- Regionalkenntnisse Zentralasien, möglichst Länderkenntnisse Mongolei
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse, sehr gute Schreibkompetenz

Für alle Projekte sind Teamleitungserfahrung und sehr gute Kommunikationskompetenzen erforderlich: Führungserfahrung, Leitung von Forschungsteams, souveränes Auftreten, hohe Motivation und soziale Kompetenz, Kritikfähigkeit, Spaß an der Zusammenarbeit mit dem SLE-Team und der Begleitung von Lernprozessen, Erfahrung sowie Motivation in der Erstellung von Publikationen (gute Schreibkompetenzen)

Die Teamleitung umfasst folgende Aufgabenbereiche:

Inhaltliche Steuerung des Vorhabens, Anleitung der Teammitglieder und Begleitung des Lernprozesses der Gruppe, Kommunikation mit Kooperationspartnern, Sicherstellung von Organisation und Logistik, Finanzabwicklung, Verantwortung für die fristgerechte Erstellung qualitativ hochwertiger Produkte (Präsentationen, Studie etc.) sowie Qualitätskontrolle.

Allgemeine Informationen:

Als Teamleiter*in nehmen Sie in der ersten Aprilwoche an einer einwöchigen Vorbereitung am SLE in Berlin teil. Im Anschluss führen Sie eine 1-2-wöchige Vorbereitungsreise in das jeweilige Gastland durch. Im Juni und Juli bereiten Sie Ihr Team in Berlin, auf Grundlage des SLE-Methodenkonzepts, auf das Auslandsstudienprojekt vor und begleiten das Team während der Feldforschung von Anfang August bis Ende Oktober im Gastland bzw. in den Gastländern. Hier betreuen Sie auch die Erstellung der Studie. Diese

wird nach Rückkehr aus dem Gastland gemeinsam vom Team fertiggestellt. Die Ergebnisse werden anschließend in weiteren Publikationen verwendet (z.B. Artikel).

Die Teamleiter*innen tragen ein hohes Maß an Verantwortung und erhalten von unserem erfahrenen Personal engmaschiges Backstopping und Unterstützung bei allen Arbeitsschritten.

Der Vertrag geht über 7 Monate (Juni bis Dezember 2019) und wird mit einer Honorarpauschale von 40.000 Euro vergütet (hinzu kommt eine zusätzliche Kostenvergütung für den Auslandsaufenthalt).

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite <https://www.sle-berlin.de/>

Bewerbungen sind bis zum 10. Dezember 2018 zu richten an: Dr. Susanne Neubert, Direktorin des Seminars für Ländliche Entwicklung, Humboldt-Universität zu Berlin, Hessische Straße 1-2, 10115 Berlin oder susanne.neubert@agrar.hu-berlin.de, bei Rückfragen: 030-20936906, 0177-7123698

Die Vorstellungsgespräche finden im Januar statt.